

Einladung

„Bilde dich selbst! Und dann wirke auf andere durch das, was du bist“, soll Wilhelm von Humboldt, Bildungsreformer und Mitbegründer der Berliner Universität, einmal gesagt haben. Die von ihm hochgeschätzte Universalbildung eines jeden Studenten sowie die akademische Freiheit sind heute stärker bedroht als je zuvor.

Die Bologna-Reformen haben nicht nur die Freiheit der Lehre und Forschung stark beschnitten, viel mehr steht das Studium verstärkt im Blickpunkt wirtschaftlicher Interessen. Neben der erhöhten Studienbelastung zeigen sich deutliche Mängel in der Umsetzung der Reformen, was wiederum in den bundesweiten Studentenprotesten 2009 gipfelte.

Zeitgleich erleben wir eine rasante Entwicklung hinsichtlich der Schulpolitik in den einzelnen Bundesländern. Das Gemeinschaftsschulkonzept erlebt eine Renaissance, zugleich erhöht die Verkürzung der Schulzeit bis zum Abitur den Druck auf Schüler und Lehrer.

Vor über zwei Jahren rief Bundeskanzlerin Merkel die „Bildungsrepublik Deutschland“ aus und setzte sich damit selbst unter Druck. Wohin aber steuert die derzeitige Politik wirklich und inwieweit können wir unseren Anspruch als Bildungsnation noch verteidigen? Eben diesen Fragen gilt es, bei unserem diesjährigen Seminar nachzugehen.

Toni Hieke Z! x

Samstag, 15. Januar 2011

12.00 Anmeldung und Mittagessen

13.00 Begrüßung

13.15 **Heino Bosselmann**

„Quo vadis Schulpolitik – Über die Rückkehr des Gemeinschaftsschulsystems“

Unser Referent studierte in Leipzig und ist seit 1990 als Lehrer tätig. Zurzeit unterrichtet er für die Fächer Deutsch, Philosophie und Geschichte am Internatsgymnasium „Schloss Torgelow“. Heino Bosselmann ist Kolumnist bei der Wochenzeitung „Junge Freiheit“.

15.15 Kaffeepause

16.00 **Prof. Dr. Dipl.-Phil. Dietrich Grille**

„Zum Entstehungsprozess der Bologna-Reformen“

Prof. Dr. Grille studierte in Jena und Marburg und lehrte später als Professor an der Nürnberger Ohm-Fachhochschule. Von 1992 bis 1994 sowie von 1998 bis zu seinem Ruhestand 2001 war er zudem Prorektor der Hochschule. Prof. Dr. Grille ist Träger des „Bundesverdienstkreuzes“.

18.15 Gemeinsames Abendessen

20.15 Kneipe mit Damen

Festrede: Vbr. Sven Weihmann

„Hochschulreformen und deren Auswirkungen auf studentische Korporationen“

Sonntag, 16. Januar 2011

12.00 Anmeldung und Mittagessen

13.00 **Bbr. Prof. Dr. Michael Vogt M. A.**

„Studiengebühren und Numerus clausus – vom Humboldtschen Bildungsideal zum Klassenkampf im Bildungssystem“

Bbr. Prof. Vogt studierte Geschichte und Politische Wissenschaften an der LMU in München und war dann als TV-Journalist tätig. 1998 erfolgte die Ernennung zum Professor für Kommunikationsmanagement/PR. Seit 2001 Tätigkeit als Filmemacher und Internet-TV-Journalist mit zahlreichen eigenen Sendungen. Bekannt wurde Bbr. Prof. Vogt u. a. durch seine zweiteilige ARD-Dokumentation "Alliierte Kriegsverbrechen".

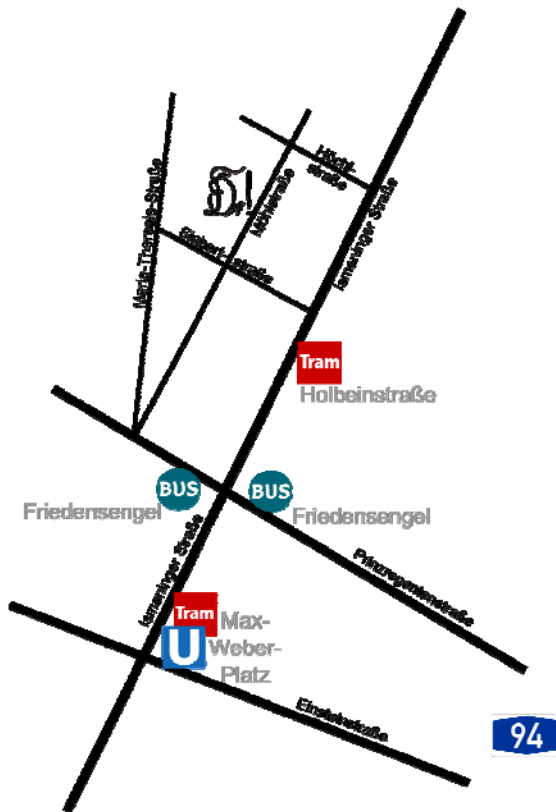
15.00 Kaffeepause

15.30 **Dr. Heiner Kappel**

„Bildungsnotstand oder Bildungsrepublik Deutschland? Was uns in den kommenden Jahren erwartet“

Dr. Kappel studierte von 1960 bis 1966 Theologie und war einige Jahre als Pfarrer tätig. 1974 legte er das zweite Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien ab. Von 1983 bis 1997 war er Landtagsabgeordneter der FDP in Hessen, bis er sich dem nationalliberalen „Bund freier Bürger“ anschloss. Dr. Kappel ist Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Stadtplan



Weitere Informationen

Burschenschaft Danubia
Möhlstraße 21, 81675 München
Ruf: 089 / 98 46 55 - Fax: 089 / 998 944 95
E-Post: aktivitas@danubia-muenchen.de

www.danubia.de

Organisatorische Hinweise

Die **Tagungsgebühr** beträgt € 20,-, für Studenten € 12,-. Um Barzahlung bei der Anreise wird gebeten. Für **aktive** Mitglieder der Burschenschaftlichen Gemeinschaft ist der Eintritt frei.

Um die organisatorische Vorbereitung zu erleichtern, bitten wir um verbindliche **Anmeldung**. Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Netzseite.

Auf unserem Hause besteht für studierende Gäste die Möglichkeit, behelfsmäßig zu übernachten (Schlafsack, Luftmatratze nicht vergessen).

Speisen und Getränke können während der Veranstaltung käuflich erworben werden. Es bedarf einer vorherigen Anmeldung.

Verkehrsverbindungen

Das Danubienhaus ist erreichbar für **Bahnreisende**: mit Tram Linie 18 (bis Haltestelle Holbeinstraße) oder U-Bahnlinsen 4 und 5 bis Max-Weber-Platz, dann weiter mit Tram 18.

Autoreisende: Zunächst auf den Mittleren Ring, am Effnerplatz in die Bülowstraße abbiegen, dann der Ismaninger Straße folgen, deren Parallelstraße die Möhlstraße ist.



Frei in Rede – Kühn in Tat.

28. Bogenhausener Gespräche

**Münchner Burschenschaft
Danubia
Burschenschaftliche
Gemeinschaft**



**Von Humboldt zu
Merkel –
Über den Untergang der
Bildungsrepublik
Deutschland**

15. und 16. Januar 2010